



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Verlagerung von Großraum- und Schwertransporten (GST) auf auf die Wasserstraße

Datenerfassung von GST- Übergabepunkten an Häfen in einer Fachdatenbank

Kurzinformation

19.07.2022

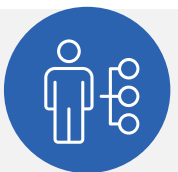
www.bmdv.de



Übersicht über die Kurzinformation



Hintergrund und Ziele



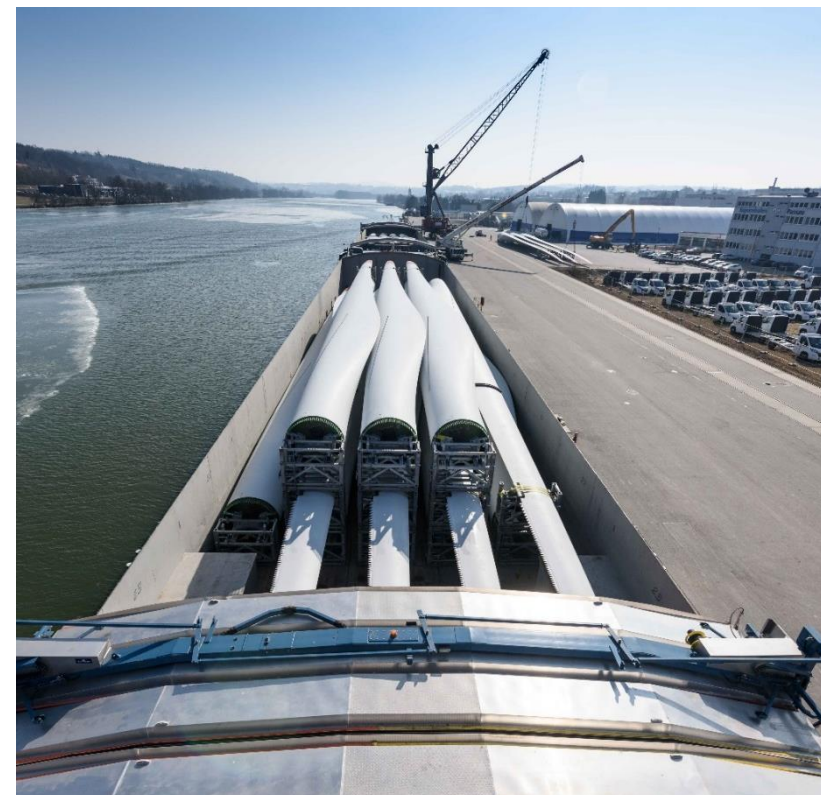
Vorgehen bei der Datenerfassung



Vorstellung der webbasierten Fachdatenbank



Fachverantwortung und -administration



Großraum- und Schwertransporte (GST) sind in der Straßenverkehrsordnung (StVO) definiert

Was sind Großraum- und Schwertransporte (GST)?

Bei einem GST handelt es sich gemäß der StVO um ein Fahrzeug mit einer Ladung mit:

1) Großraumgut

- Breiter als 2,55 m oder
- Höher als 4,00 m oder
- Länger als 16,50 m bzw. 18,75 bei einem Sattelzug oder

1) Schwergut

- Schwere als 40 t (bzw. 41,8 t) oder
- Einer Achslast mehr als 11,5 t

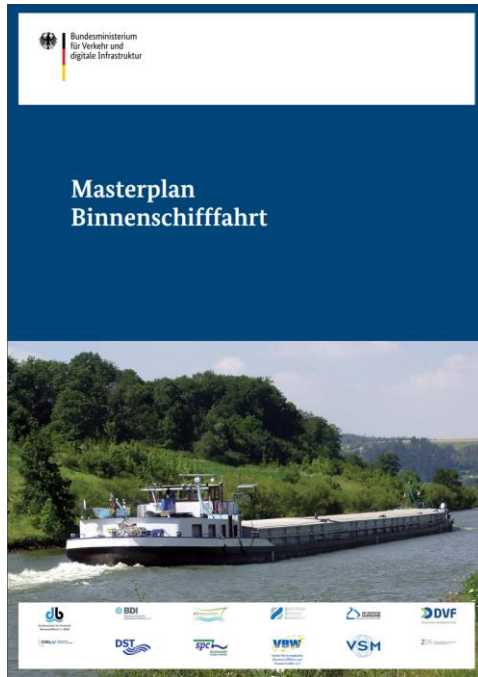


Wo finde ich Informationen zu GST?



Die Pressemitteilung und die Kurzinformation stehen auf der Seite vom BMDV zum Download bereit.

In diesen Schlüsseldokumenten werden der Hintergrund als auch die Ziele und Maßnahmen für GST auf der Wasserstraße erläutert



BMDV: Masterplan Binnenschifffahrt, 2019.



BMDV: Schlussbericht GST, 2020.



Kernaussagen des Schlussberichts „Verlagerung GST“

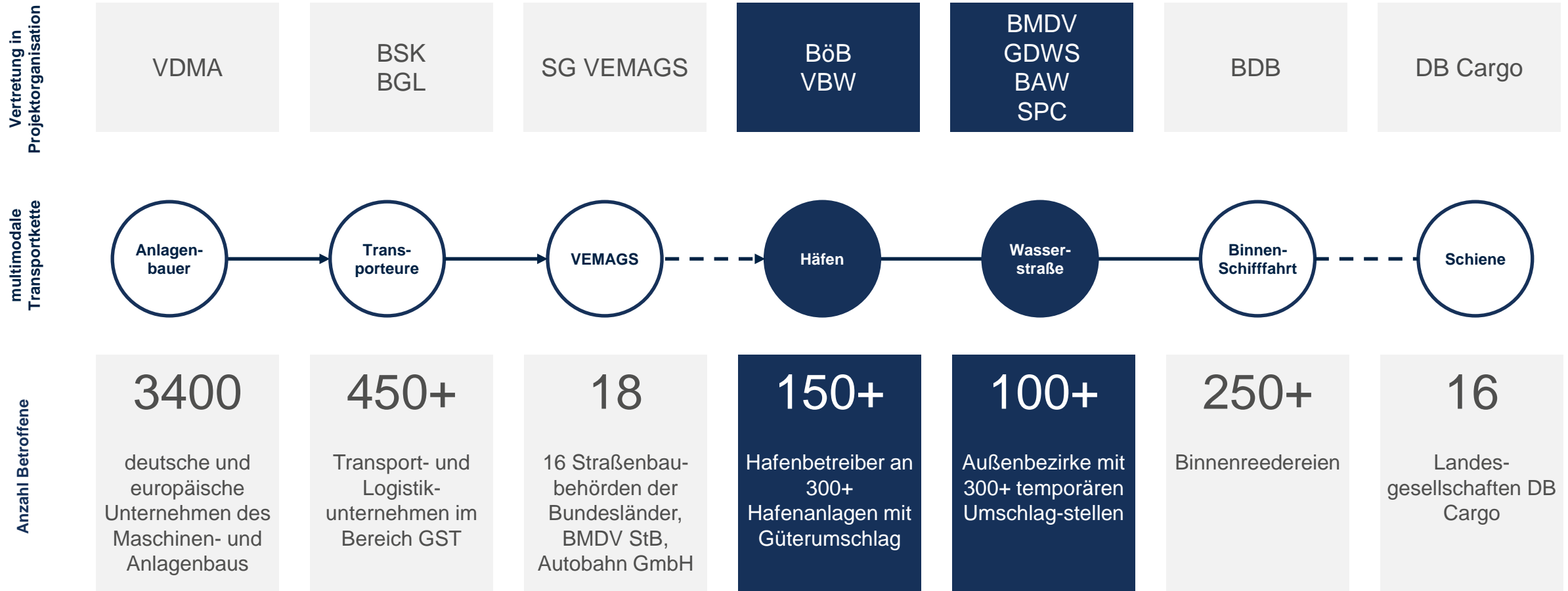
Es besteht der politische Wille, den Transport auf der Wasserstraße zu stärken und Güterverkehre auf diesen Verkehrsträger zu verlagern.

Die Verlagerung von GST auf die Wasserstraße ist notwendig, um den Infrastrukturbereich Straße zu entlasten.
Die Wasserstraße soll im Genehmigungsverfahren VEMAGS sichtbar werden.

Die Stärkung des Gesamtsystems aus Häfen und Wasserstraßen soll durch eine bessere Vernetzung der einzelnen Verkehrsträger in der multimodalen Transportkette erfolgen.

Die Verlagerung von Verkehren auf die Wasserstraße und das umweltfreundliche Binnenschiff liefert einen Beitrag für die Erreichung von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen der Bundesregierung.

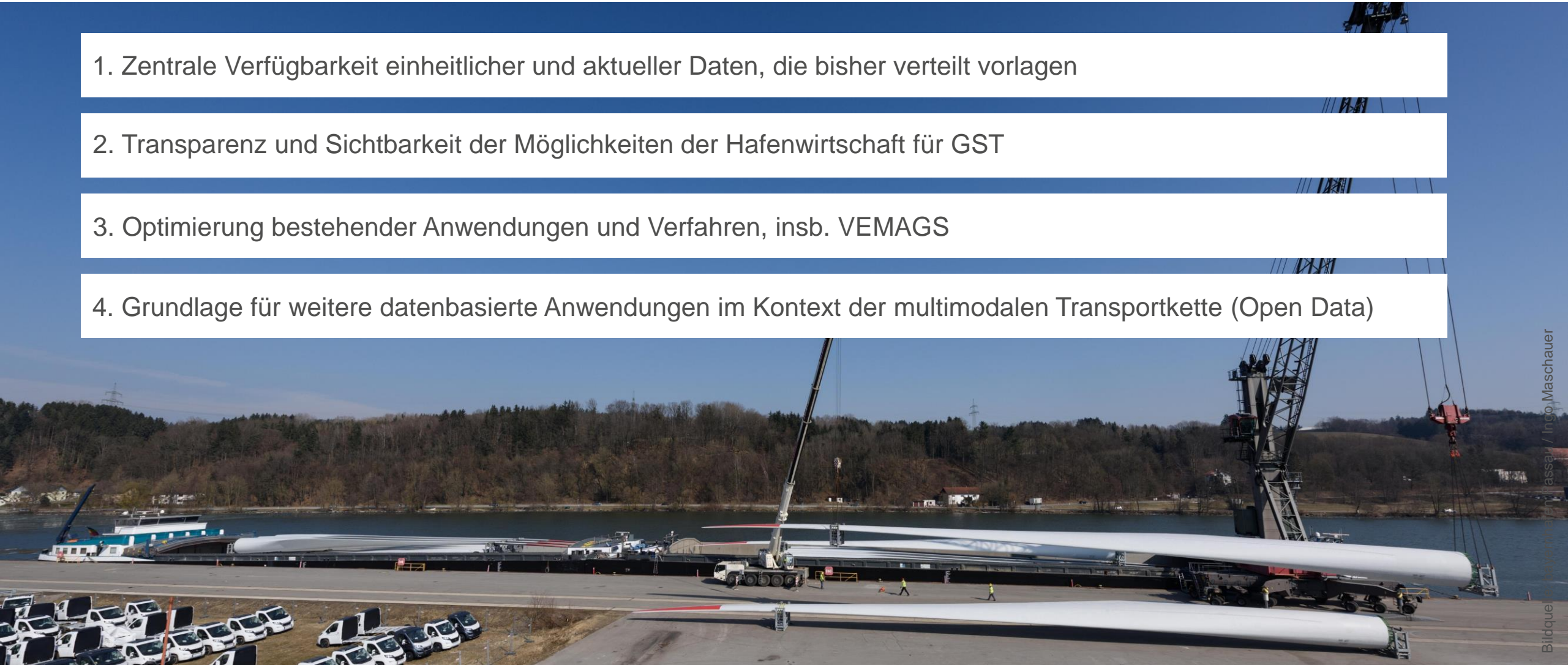
Die Stärkung des Gesamtsystems aus Häfen und Wasserstraßen soll durch eine bessere Vernetzung der Verkehrsträger in der multimodalen Transportkette erfolgen



Die Fachdatenbank ermöglicht die **zentrale Bereitstellung und Nutzung von Daten zu GST-Übergabepunkten an der Wasserstraße.**

Die Erfassung der Infrastrukturdaten von GST-Übergabepunkten an der Wasserstraße in einer Fachdatenbank bietet weitere Vorteile für die Nutzer

1. Zentrale Verfügbarkeit einheitlicher und aktueller Daten, die bisher verteilt vorlagen
2. Transparenz und Sichtbarkeit der Möglichkeiten der Hafenwirtschaft für GST
3. Optimierung bestehender Anwendungen und Verfahren, insb. VEMAGS
4. Grundlage für weitere datenbasierte Anwendungen im Kontext der multimodalen Transportkette (Open Data)



Der Informationsumfang für die Erfassung der Hafendaten wurde mit einer Nutzergruppe unter Beteiligung der Hafenwirtschaft definiert

Hafenstandort

GST-Übergabepunkt inkl. mobile Umschlagseinrichtungen

Umschlagstelle(n) Landseite Trimodaler GST-Knoten



Ortsfeste Verladeeinrichtungen
Schwerlastkräne, RoRo-Anlage



Liegeplätze Wasserseite
Verknüpfung Verkehrsnetz Wasserstraße



Anschlusspunkte öffentliche Straße
Andienung im Hafengelände, Zufahrten



Verladepunkt Schiene
Anschlussgrenze DB Netz

Das Vorgehen zur Erfassung und Bereitstellung von Daten zu GST-Übergabepunkten an der Wasserstraße in einer Fachdatenbank ist festgelegt

Grundsätze der Datenerfassung



- Es werden nur GST-Übergabepunkte der Häfen erfasst, nicht die gesamte Verladeinfrastruktur.
- Jeder GST-Übergabepunkt wird in einer einheitlichen Struktur in der Datenbank erfasst.



- Eine zentrale Ansprechperson des Hafenbetreibers ist verantwortlich für die Datenerfassung
- Die Koordination mit beteiligten Dritten am Hafenstandort erfolgt durch die zentrale Ansprechperson
- Die Häfen stimmen der Veröffentlichung der Infrastrukturdaten als Open Data zu

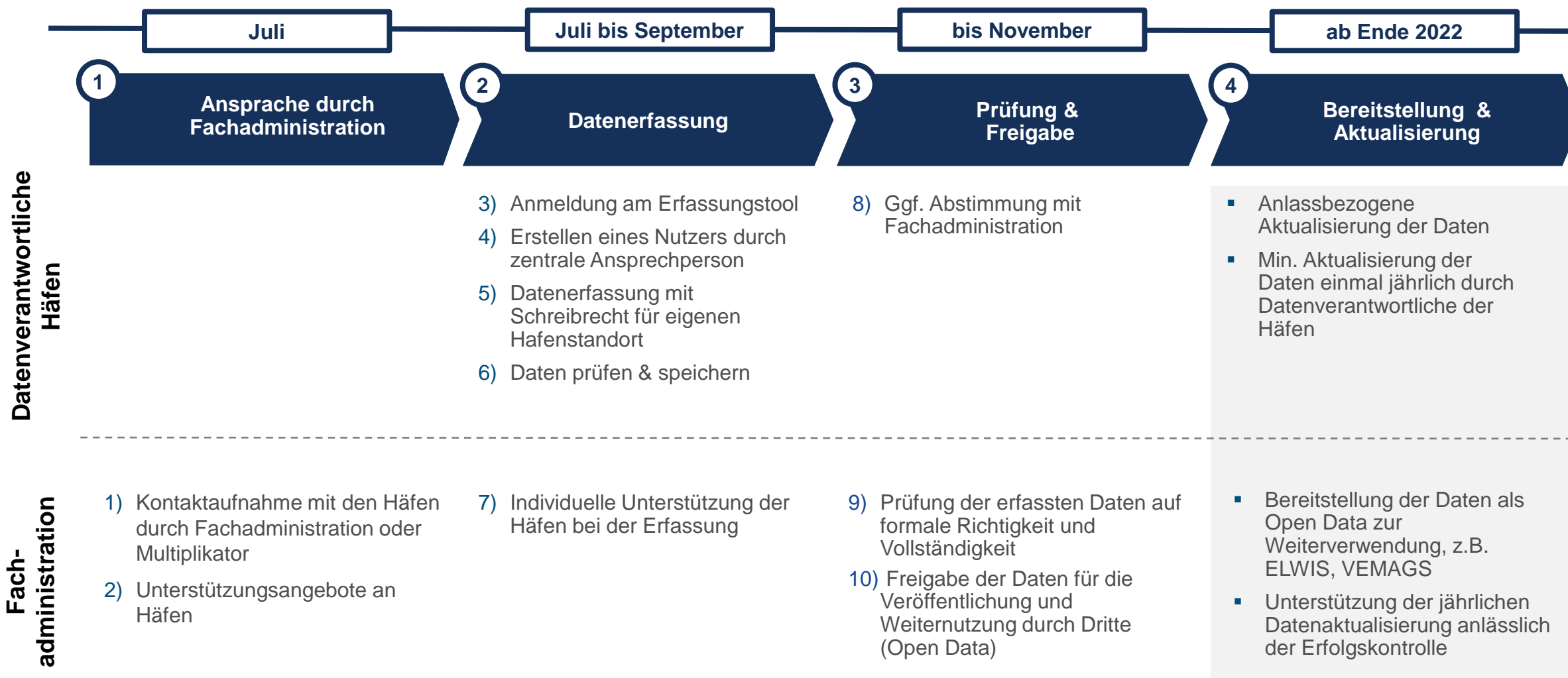


- Eine Fachadministration unterstützt bei der Datenerfassung und regelmäßigen Aktualisierung
- Nur durch die Fachadministration geprüfte Datensätze werden an Dritte weitergegeben



- Die Betreiber sind verantwortlich für die Datenqualität und die Aktualisierung der Hafendaten
- Die Betreiber können ihre Daten anlassbezogen aktualisieren
- Die Aktualisierung erfolgt mit jährlicher Erfassung der internen Erfolgsstatistik (wird nicht veröffentlicht)

Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei der Datenerfassung



In der Fachdatenbank werden Infrastrukturdaten der GST-Übergabepunkte an der Wasserstraße als Open Data für die Nutzung durch Dritte bereitgestellt

Was ist die Fachdatenbank GST-Umschlagstellen?

- Die Fachdatenbank ist **eine Webanwendung** zur Ersterfassung und dauerhaften Pflege von **Stamm- und Fachdaten** der GST-Übergabepunkte an (Binnen-)Wasserstraßen
- Sie ermöglicht eine **einheitliche, effiziente und effektive** Datenverwaltung



Was sind die Vorteile der Fachdatenbank?



Moderne **webbasierte** und **einfach** zu bedienende Oberfläche



Qualitätssteigerung der Daten



Übersicht über **alle Hafenstandorte**



Eine Quelle, die separate Excel-Dateien vermeidet



Effiziente Datenverwaltung und **Automatisierung**



Erweiterte und **benutzerfreundliche Übersicht** der Daten

Wo kann ich Unterstützung finden?

- Sie können unsere **Fachadministration** unter gst-umschlagstellen.de@capgemini.com kontaktieren, um Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen



Wie sieht der Prozess aus?

Häfen



- Melden sich im Erfassungstool an, erstellen ein neues Nutzerprofil
- Erfassen die Daten mit Schreibrecht für den eigenen Hafestandort
- Pflegen und aktualisieren die Daten

Fachadministration



- Unterstützt Häfen beim Prozess der Datenerfassung und der jährlichen Aktualisierung
- Sichert die Qualität der eingegebenen Daten
- Gibt die eingereichten Datensätze frei



Was passiert mit den Daten?

- Die erfassten GST-Übergabepunkte werden für die Nutzung durch Dritte als **Open Data** zur Weiterverwendung, z.B. ELWIS, VEMAGS bereitgestellt



Wo kann ich zusätzliche Information finden?

- Einen ausführlichen User Guide und eine FAQ-Liste finden Sie im Hilfe-Bereich in der Fachdatenbank



Hier finden Sie den Link zur Fachdatenbank: <https://gst-umschlagstellen.baw.de>



Die GST-Übergabepunkte eines Hafenstandortes werden strukturiert in die webbasierte Fachdatenbank eingegeben

Hafenanlage Alberthafen Dresden <
Objekt-Identnummer: 334 4948001

ERFASSUNG GST-UMSCHLAGSTELLEN

MEIN BENUTZERKONTO ABMELDEN

ALLES ZUKLAPPEN

VERLASSEN SPEICHERN VORSCHAU EINREICHEN

▼ Hafenstandort

- Stammdaten
- Standort
- ▼ Ansprechpersonen
 - Zentrale Ansprechperson
 - Hafenmeister
- Reg. Schifffahrtslinien
- Mob. Umschlagseinrichtungen
- Kaimauer/Ufer
- Montageflächen / DL
- Umschlagstellen +
- Schwimmkräne +

Stammdaten

Art des Hafens (Pflichtfeld)

Name Betreibergesellschaft (Pflichtfeld)

Homepage

Bitte geben Sie eine valide URL ein (z.B.: https://example.com)

Ist der Hafen jederzeit verfügbar?

Ja

Nein

Benutzungsbedingungen des Hafens (nach z.B. Hafenverordnung)

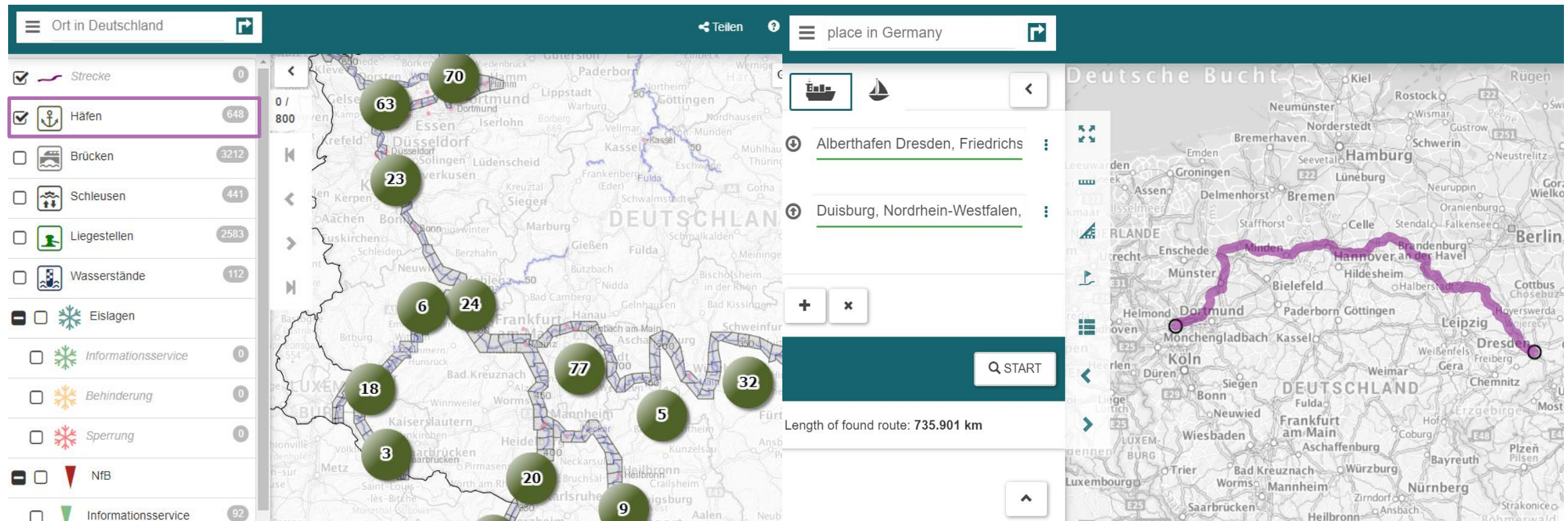
^ NUTZUNGSBEDINGUNGEN DATENSCHUTZ IMPRESSUM BARRIEREFREIHEIT

Eingabe der Stammdaten eines Hafenstandortes in die webbasierte Fachdatenbank

Perspektivisch sollen mit Hilfe der Infrastrukturdaten schrittweise Informationsangebote aufgebaut werden

Beispiel: „GST-Wasserstraßenkarte“

Auswahl von GST-Übergabepunkten und Verknüpfung auf dem Verkehrsnetz der Bundeswasserstraßen



The screenshot displays a web-based map interface for waterway navigation. On the left, a sidebar lists various infrastructure features with checkboxes and counts: Strecke (0), Häfen (648), Brücken (3212), Schleusen (441), Liegestellen (2583), Wasserstände (112), Eislagen, Informationsservice, Behinderung, Sperrung, NFB, and another Informationsservice (92). The main map area shows a network of waterways across Germany, with several green circular markers indicating selected transfer points, numbered 3, 6, 9, 18, 20, 23, 24, 32, 5, 77, and 70. A purple line highlights a specific route connecting several of these points. On the right, a search bar contains 'place in Germany', and a list of selected points includes 'Alberthafen Dresden, Friedrichs' and 'Duisburg, Nordrhein-Westfalen,'. Below the map, a search bar with 'START' and a 'Length of found route: 735.901 km' is visible.

Beispielansicht ELWIS

Übersicht über die Fachverantwortung im BMDV und die fachliche Begleitung

Fachverantwortung BMDV

Referat WS10 Wasserstraßenpolitik, grundlegende Infrastrukturplanung für die Bundeswasserstraßen, GDWS: ref-ws10@bmdv.bund.de

Referat WS12 Technik der Wasserstraßeninfrastruktur, BAW: ref-ws12@bmdv.bund.de

Fachliche Begleitung

Landesbetrieb Straßenbau NRW, GPL VEMAGS

BAW

GDWS

BöB e.V.

VBW e.V.

SPC e.V.

VEMAGS

BMDV WS 21

Stadt Lüdenscheid

Polizei Rheinland-Pfalz

DB Cargo

BDB



Bei der Durchführung der Datenerfassung werden die Häfen durch eine Fachadministration unterstützt

Kontaktdaten der Fachadministration

Firma: Capgemini

Kontakt Fachadministration: gst-umschlagstellen.de@capgemini.com; +49 151 40252445

Die Fachadministration bietet Ihnen folgende Unterstützungsangebote



- Bereitstellung von Anwenderhilfen für die Erfassung (User Guide und FAQ)



- Angebot von individuellen Informationsterminen und digitalen Sprechstunden



- Technische Unterstützung bei der Bedienung der Fachdatenbank



- Einbindung des Nutzerfeedbacks in die Weiterentwicklung der digitalen Instrumente